

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 26

Illustration: Die Rechnung
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE RECHNUNG

12.5 Prozent auf 101,4 Millionen Franken erhöhte Gewinn der Muttergesellschaft vor allem den auf den Kapitalanlagen erwirtschafteten Einnahmen zuzuschreiben.

mit erfreulichem Ergebnis Im laufenden Jahr noch bessere Resultate

1984 sein vierzehntes Rechnungsjahr abgeschlossen, wobei wiederum sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt wurden. Die rechtzeitige Verlagerung des Anlagegeschwerpunkts auf die sichereren Vermögenswerten.

Aufschwung kurbelt Chemie-Aussenhandel an

te Geschäftsjahr melden. Dieselbe Zuwachsrate (auf 9,3 Mio Fr.) ist auch beim Cash flow zu verzeichnen. In den ersten vier Monaten dieses Jahres wurden bereits 36 % mehr Passagiere befördert.

Der weltweite Wirtschaftsaufschwung kurbelt auch den Aussenhandel an. Die Weltwirtschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch eine von den USA ausgehende, zunehmend an Kraft gewinnende Konjunkturerholung gekennzeichnet.

weiterhin auf Erfolgskurs

+17%

Höchster Umsatz für

+12

US-Autokonzerne melden Rekordgewinne

chen und operativen Grundlagen des Unternehmens entschieden verbessert. Der Cash-Flow dagegen verminderte sich im vergangenen Jahr von 40 auf 20 Millionen Franken.

+8%

Erfreuliche Entwicklung bei

Rekordausweis

OECD erwartet neues Wachstum

wf. Mit einem Reingewinn von 1,07 (0,97) Mio. Franken legt die 1961 gegründete Versicherungsgesellschaft, Zürich, ihren besten Abschluss vor. In das vergangene Jahr bis zu 10 Mio. Franken, das um 7 Prozent zunahm. Um 3 % ist der Weltölverbrauch im ersten Quartal im Vergleich zur selben Jahresperiode gestiegen. Die Internationale Energieagentur gibt Verbrauchszunahmen von 7 % für die USA und 8 % für Japan an.

1984: Kräftiges Ertragswachstum

(sda) Im ersten Quartal 1984 verzeichneten ihre Verkäufe in allen vier Quartalen ein kräftiges Wachstum. Im Vergleich zum Vorjahr kletterte der Umsatz um 4,8 %.

Gewinnerhöhung Schweiz steigerte Umsatz

Mit einem Umsatzwachstum von 4,8 % hat sich die Belegung auf den Baumärkten auf das Geschäftsergebnis der letzten vier Monate niedergeschlagen. Dank massiver Investitionen in den Maschinenbau.

Wirtschaftsergebnissen Expansionsplänen

(sda) Die 74-jährige Schweizer AG, Zürich, hat im Geschäftsjahr 1983 den Umsatz von 35,6 Mio. auf 39,4 Mio. Franken gesteigert und 200 300 (179 300) Miet- und Reservierungen getätigt. Im Jahr 1983 standen 2400 (2000) Sitzplätze zur Verfügung.

steigert Reingewinn

Rund 900 Millionen Umsatz für

Gewinnsteigerung und gute Aussichten für 1984

Im April haben die schweizerischen Autoimporteure gut 10 % mehr Personenwagen ausgeliefert als im Vergleichsmonat März 1983. Für die ersten vier Monate liegt die Auslieferung um 10 % über dem Stand im April 1983.

(ap)/(sda) Nach der kräftigen Gewinnsteigerung auf 328,4 Millionen Franken im vergangenen Jahr rechnet die Nummer zwei der Schweizerischen

Die vollumfänglichen Investitionen in den Anlagenbau betragen 704 auf 454 Millionen Franken.

Der Badener Konzern hat 1983 den Cashflow um 19 % auf 464 Mio Fr. gesteigert, stärker als Umsatz (+ 10 %) und Bestellungen (+ 3 %). Die Sachanlagen sind um 20 % auf 364 Mio. der Forschungsauf-

MUSEN